



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 1

Datum / Zeit	Mittwoch, 08. Januar 2014 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. Dezember 2013; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt	1.421
2. Genehmigung der schulinternen Dokumentation für die externe Schulevaluation	5.600
3. Arbeitsvergabe Bühnenbeleuchtung	5.200
4. Offertbesprechung Heizung MZG	8.512
5. Bereinigung Legislaturziele 2013 - 2017	1.411
6. Beratung weiteres Vorgehen 750 Jahre Horriwil	1.1321
7. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. Dezember 2013; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der schulinternen Dokumentation für die externe Schulevaluation

5.600

Mit der Einführung des neuen Schulführungsmodells Geleitete Schulen wurde die Aufgabe der kantonalen Schulaufsicht neu definiert und in diesem Zusammenhang die Einführung der Externen Schulevaluation angekündigt. Diese erfüllt zwei Hauptfunktionen: Unterstützung der Schulentwicklung und Rechenschaftslegung. P. Kissling als Ressortverantwortlicher stellt die dreiteilige Dokumentation vor. Sie besteht aus Stärken-Schwächen-Analyse, einer Selbstdeklaration sowie dem Schulportfolio. Die Selbstdeklaration zu den Leitsätzen wurde in einem Workshop gemeinsam mit dem ganzen Lehrerteam erarbeitet. Aus dem Umfang der ganzen Dokumentation geht hervor, dass die Erstellung einen enormen Arbeitsaufwand bedeutete, jedoch andererseits einen grossen Gewinn für die Zukunft unserer Schule bringt. Im Februar erfolgen die Evaluationsbesuche durch die Fachstelle Externe Schulevaluation der Pädagogischen Hochschule und bis 31.05. ist der Erhalt eines schriftlichen Berichtes zu erwarten.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die schulinterne Dokumentation für die externe Schulevaluation wird genehmigt.

Vollzug: P. Kissling

3. Arbeitsvergabe Bühnenbeleuchtung

5.200

Einige der umfangreichen Teile zur Regelung der Beleuchtungsscheinwerfer im Schaltschrank sind defekt. Dies äusserte sich dahingehend, dass nach einer gewissen Brenndauer die Leuchten nach und nach ausfielen. Dieser Umstand wurde in Hinblick auf die beginnenden Proben für die Abendunterhaltung mittels Provisorium behoben. Leider kann die offerierende Firma Wyss die def. Reparatur infolge hoher Arbeitsauslastung erst nach dem Theaterabend vom 25. Januar ausführen. Bei richtiger Handhabung (kurzfristiges Einschalten der Beleuchtung und umgehende Ausschaltung nach Gebrauch) sollte dies jedoch problemlos durchführbar sein.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die Arbeitsvergabe zur Reparatur der Bühnenbeleuchtung erfolgt an die Firma Wyss Bühnenbau AG, Näfels. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 13'200.—gem. Offerte und die Arbeiten werden in der ersten Woche Februar 2014 ausgeführt.

Vollzug: H. Kipfer

4. Offertbesprechung Heizung MZG

8.512

Heute fand eine Besprechung betr. Offertbereinigung Heizung MZG mit der Regio Energie statt. Das ebenfalls vorliegende Angebot der Fa. Schreier AG differiert relativ viel und die beiden Eingaben werden nun miteinander zu vergleichen und zu bereinigen sein, damit die Offertinhalte technisch das gleiche beinhalten. Nur so kann betragsmässig ein fairer Vergleich stattfinden. Zusätzlich teilt F. Schreier mit, dass die Regio Energie bereit ist, die Leitung vom Knoten Wil-/Hauptstrasse bis zur Einmündung Schulhaus mittels Durchleitungsrecht auf ihre Kosten zu erstellen.

5. Bereinigung Legislaturziele 2013 - 2017

1.411

Die Legislaturziele 2013 – 2017 sind zu definieren. Der vorliegende Entwurf wird nach kurzer Diskussion als gut befunden und man ist sich einig, die Ziele via Homepage für die Bevölkerung öffentlich zu machen.

Ziele

- Schaffung einer Steuerungsgruppe für die künftige Bestellung der Behörden und Kommissionen
- Ausgeglichener Finanzhaushalt und strikte Kreditüberwachung
- Die rollende Finanzplanung laufend den neuen Gegebenheiten anpassen
- Leitbild fertigstellen und Ortsplanung überarbeiten
- Die Voraussetzungen für ein modernes, attraktives und differenziertes Wohnungsangebot in guter Qualität schaffen.
Die Zielsetzung bezieht sich insbesondere auf das Dorfzentrum
- Ein moderates Wachstum der Bevölkerung soll angestrebt werden
- Der dorfeigene Kindergarten und die Schule sollen erhalten bleiben
- Überwachen von Kosten / Nutzen des neu eingeführten Schulsozialdienstes an der Primarschule
- Ausbau der Jugendaktivitäten und Schaffung von Infrastrukturen, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Jugendlichen in Schule und Freizeit genügen
- Erhalt und gezielter Ausbau der bestehenden Infrastrukturen.
Gebäude, Strassen und Anlagen sind laufend zweckmässig zu unterhalten
- Regionale Zusammenarbeit wo zweckmässig laufend neu überprüfen und Synergien nutzen

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die Legislaturziele 2013 – 2017 werden genehmigt und auf der Homepage publiziert.

Vollzug: Verwaltung

6. Beratung weiteres Vorgehen 750 Jahre Horriwil

1.1321

An dieser Stelle wird der Titel über die Berichterstattung unserer Gemeindeversammlung in der Presse nochmals aufgegriffen: „*Gross feiern oder Nachhaltiges schaffen*“.

Aus der nachfolgend vertieften Diskussion geht hervor, dass der Rat gerne beides miteinander verbinden möchte. In der Nachhaltigkeit fasst man eine Sanierung oder evtl. Ersatz der Räumlichkeiten im Bereich des neuen Treffpunktes ins Auge. In Sachen Feierlichkeiten zeichnet sich ein neues Projekt unter der Federführung des Vize-Präsidenten, P. Kissling, ab. Dazu wird am 16.1. ein erstes Treffen mit Interessierten stattfinden. Die Möglichkeit der Festivitäten, bzw. der Finanzen, wird bereits kurz angesprochen. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: P. Kissling übernimmt die Leitung des Komitees und informiert die Ratsmitglieder nach der ersten Sitzung über weitere Details. Gleichzeitig erfolgt die Abklärung der Kosten i.S. Sanierung der Räumlichkeiten im Bereich Treffpunkt.

Vollzug: P. Kissling, H. Kipfer, F. Schreier

7. Verschiedenes

Die Leiterin der Verwaltung ist mittels Arztzeugnis nach einer Operation am 18. Dezember 2013 noch bis 18. Januar zu 100 % arbeitsunfähig. Sie wird trotzdem zeitweise die Tagesgeschäfte erledigen, jedoch nicht das volle Pensum (60%) anwesend sein.

Am Samstag, 11.1., findet das Behördenseminar im OZ statt. P. Kissling entschuldigt sich kurzfristig für diesen Anlass.

Die Genossenschaft Elektra äusseres Wasseramt überlässt uns grosszügigerweise eine Spende von je Fr. 500.—an die Seniorenfahrt und an die Durchführung eines Schullagers. F. Schreier hat sich im Namen des GR schriftlich bedankt.

Gestern fand die Sitzung der Stockwerkeigentümer Hauptstrasse 35 statt. H. Kipfer orientiert über einen Beschluss betr. Nebenkostenabrechnung. Demnach erhält die Milchgenossenschaft eine Entschädigung für die Beherbergung des Boilers, da ihr Raum dadurch nicht vollständig genutzt, bzw. vermietet werden kann. Der Betrag für uns beläuft sich auf Fr. 637.--/Jahr. Die Versammlung hat die Entrichtung dieser Vergütung mit 5 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 29. Januar 2014, 19.30 Uhr**

Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident



Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



Silvia Schreier-Jenni